

Meine Aufgaben / „to do“

Auf dem Weg zu dualem Studium oder Ausbildung (Abgang nach dem 13. Jg.)

Bestandsaufnahme

Sommerferien Praktikum

Mai bis Juli Kontaktaufnahme
Arbeitsagentur > Ausbildungsstellen herausfinden

September: Beginn der **Auswahlverfahren** bei Banken ... / Ausb. für duale Studiengänge

Ab Febr.: Bewerbungsunterlagen

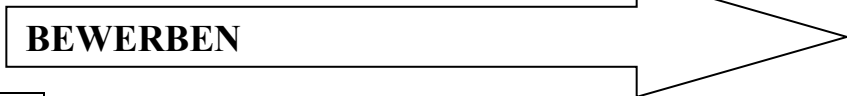
Okt.: öffentl. Behörden schließen ihre Bewerbungsportale

Besuch von Messen

Besuch von Messen

ab Mai Bewerbung Banken ...

andere Bewerbungen



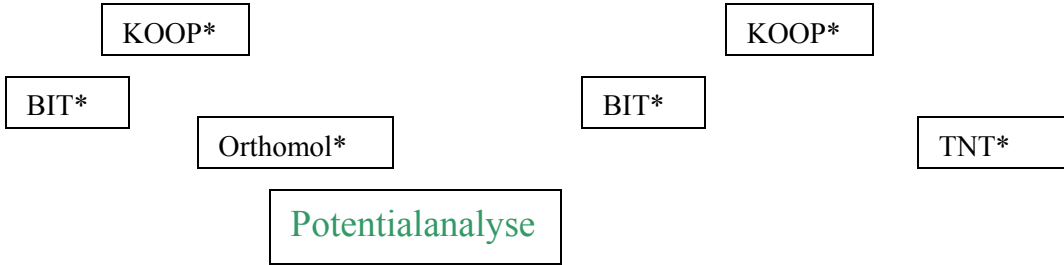
Achtung!! Schüler, die nach der 12 mit dem schulischen Teil der FHR abgehen, benötigen ein gelenktes Praktikum / Ausbildung >> Bewerbung!

11. Jahrgang / **12. Jahrgang** / **13. Jahrgang**

Angebote der Schule

monatliche Beratung durch Herrn Cramer (Arbeitsagentur) ... monatliche Beratung durch Herrn Cramer (Arbeitsagentur)

Möglichkeiten der Information an der Korkwand: Stellenangebote, Messen, Infoveranstaltungen, ...



Aufgaben der Schüler (und Eltern) / „to do“

In Absprache mit den Beratungslehrern besteht die Möglichkeit, Berufsmessen TDOT's, Schnupperstudiengänge ... zu besuchen

Schüler der BvA haben aus der SI einen Berufsorientierungs- (BO) Ordner. > Welche Fähigkeiten und Ziele habe ich? Welche Informationen besitze ich schon über interessante Berufsfelder? Welche Informationen benötige ich noch? Wenn diese Fragen noch nicht beantwortet sind, ist es wichtig, diese zu beantworten.

Die **Sommerferien** können für Praktika genutzt werden. Ebenso gibt es auch Angebote von Hochschulen, um in verschiedene Studiengänge hineinzuschnuppern.

ACHTUNG! Schüler, die mit „der Fachhochschulreife“ (schulischer Teil) die Schule verlassen (am Ende des 12. oder des 13. Jahrgangs), benötigen, um sich an einer Fachhochschule bewerben zu können, für die vollständige Fachhochschulreife unbedingt ein gelenktes Praktikum (i.d.R. einjährig) oder eine abgeschlossene Ausbildung !!!

Wer ein duales Studium aufnehmen will, muss sich unbedingt **über** verschiedene **Bedingungen informieren**:

- Welche Fähigkeiten werden in den angestrebten Ausbildungs- und Studiengängen besonders gefordert? Kann ich/mein Kind diesen **Anforderungen** genügen?
- Welche **Ausbildungsbetriebe** bieten eine Ausbildung vor oder parallel mit einem Studium an? (Hilfe durch Herrn Cramer!)
- Welche **Hochschulen** bieten ein Studium im Zusammenhang mit der Wunschausbildung?
- Wann muss ich mich / mein Kind sich beim **Ausbildungsbetrieb bewerben**? Achtung! Viele große Betriebe (z.B. Banken, Versicherungen, Bayerkonzern ...) haben schon sehr früh Auswahlverfahren. > Welche Tests? Die Bewerbungen beginnen z.T. 1 ½ Jahre vor dem Verlassen der Schule.
- Welche Besonderheiten haben die Ausbildungsbetriebe? > Wie kann ich **meine Bewerbung / die Bewerbung meines Kindes** speziell für diese/n Ausbildungsbetrieb/e **gestalten**?
- Gibt es besondere **Voraussetzungen**, die erfüllt sein müssen?
- Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten an den Studien- / Ausbildungsorten? Wie hoch sind die **Mieten**? Wie hoch ist die **Ausbildungsvergütung**?
- **Bewerbung an der Hochschule: Wo** muss man sich bewerben? Muss man sich vorher **Testverfahren** unterziehen? Welche Inhalte werden in den Testverfahren geprüft? Muss man **besondere Leistungen vorher** erbracht haben (Mappen, Praktika, Qualifikationen)?
- Einschreibung (**Immatrikulation**): In welchem Zeitraum laufen die Einschreibungsverfahren?

Wer eine Ausbildung machen will, muss sich unbedingt **über** verschiedene **Bedingungen informieren**:

- Welche Fähigkeiten werden in den angestrebten Ausbildungsgängen besonders gefordert? Kann ich / mein Kind diesen **Anforderungen** genügen?
- Welche **Ausbildungsbetriebe** bieten eine Ausbildung an? (Hilfe durch Herrn Cramer!)
- **Wann** muss ich mich / mein Kind sich beim Ausbildungsbetrieb **bewerben**? Achtung! Viele große Betriebe (z.B. Banken, Versicherungen, Bayerkonzern ...) haben schon sehr früh Auswahlverfahren. **Die Bewerbungen beginnen z.T. 1 ½ Jahre vor dem Verlassen der Schule.**
- Werden Einstellungstests durchgeführt? Welche Tests? Kann ich mich darauf vorbereiten?
- Welche Besonderheiten haben die Ausbildungsbetriebe? > Wie kann ich meine **Bewerbung / die Bewerbung meines Kindes** **speziell für diese/n Ausbildungsbetrieb/e gestalten**? > **s.o.!!** bei Bewerbungen für große Betriebe sollte das schon ca. 1 ¾ Jahre vor Verlassen der Schule geschehen!

Angebote der Schule:

Zentraler Ort für Informationen bezüglich Studien- und Berufsorientierung ist die **Korkwand** im 1. Stock des H-Gebäudes an der Litfasssäule. Dort sind Aushänge von Unis, Hochschulen, Studien- und Berufsmessen, Ausbildungsangebote ... zu finden.

Jeden Monat kommt **Herr Cramer** von der Arbeitsagentur zu uns in die Schule (i.d.R. an einem Dienstag in H1.04). Er berät individuell und ist sehr kompetent. An der Korkwand (an der Litfasssäule) hängt eine Terminliste, in die man sich eintragen kann.

KOOP-Tage: im 11. Jahrgang findet das Rhetorikseminar statt. Hier werden Formen der Präsentation geschult, die später bei Bewerbungen und Vorstellungen genutzt werden können.
Im 12. Jahrgang sind verschiedene Angebote u.a. mit Besuchen der Universitäten in Köln und Düsseldorf sowie einem Training für ein Assessmentcenter vorgesehen.

BIT (Berufsinformationstag): Am BIT besteht die Möglichkeit, sich aus erster Hand über Berufsfelder, duale Studienmöglichkeiten und viele allgemeine Themen rund um die Berufsorientierung zu informieren.

Potentialanalyse: Je nach Möglichkeit der Finanzierung wird eine professionelle Potentialanalyse angeboten. Diese dauert ca. 5 Stunden, umfasst Konzentrationstests, Tests zur Sprachkompetenz, zu mathematischen Kompetenzen und Allgemeinwissen. Es werden dabei verschiedene Formen von Tests und unterschiedliche Ziele der Testung vorgestellt. Anschließend erhält jeder Schüler eine individuelle Auswertung, in der seine Testergebnisse in Bezug zu der durchschnittlichen Leistung eines „Hauptschülers“, „Realschülers“ und „Gymnasiasten“ gesetzt wird. Dies ist interessant, da man je nach Berufswunsch hauptsächlich mit Bewerbern einer dieser Gruppen in Konkurrenz tritt. Wenn ich einen Berufswunsch habe, auf den sich größten Teils Gymnasiasten bewerben, dann muss ich mich auch mit diesen vergleichen!

Angebote unserer Kooperationspartner Orthomol und TNT Express (fakultativ).